



Angeschnitten


 Kohlanschnitt 19.09.2017 auf Hof Timm,
 Friedrichskoog, Altfelder Weg

Friedrichskoog: Altfelder Hofladen | **Dithmarschen** gilt als das größte zusammenhängende Anbauggebiet für **Kohl**. Jährlich werden dort etwa **80 Millionen** (80.000.000) Köpfe Kohl geerntet, umgerechnet auf jeden Einwohner Deutschlands also ein Kopf Kohl. In Zeiten vielfältiger Ernährungstrends will man wissen, woher das Essen auf dem Teller kommt. In Dithmarschen wird gerade mehrere Tage lang gefeiert. Den Auftakt macht der **Kohlanschnitt**, der dieses Jahr auf dem Hof Timm in **Friedrichskoog** stattfand und vom Fernsehen verfolgt wurde.

Die beiden **Kohlregentinnen** Silke und Angelina hatten auch **unsere Hamburger Königin Charlene Wolff** zu diesem Fest eingeladen.

In Dithmarschen, das liegt nördlich der Elbmündung an der **Nordsee**, war man nie gut zu sprechen auf die Obrigkeit. Man war stolz, ein freies Bauermland zu sein und hatte Regenten – und so noch heute die **Kohlregentinnen**.

Zum **Kohlanschnitt** hatten sich Massen von Besuchern eingefunden. Das Fernsehen war dabei, und mit dem Trecker ging es dann auf das Wetter dieses nassen Sommers auf den durchgeweichten Kohllacker. Minister, Abgeordnete, Bürgermeister, der Vertreter des Bauernverbandes und natürlich der Landwirt selber leiteten den Kohlanschnitt mit Reden ein. Die royalen Hoheiten, die Dithmarscher Kohlregentinnen wie die Hohenlockstedter Pellkartoffelprinzessin, die Rapsblütenprinzessin aus Fehmarn wie auch **die Königin der Texte aus Hamburg-Bergedorf** gaben dem Ritual ein bisschen Glamour.

Dann legten die Offiziellen selber Hand an. Ein spezielles Messer wurde überreicht, und damit wurden die ersten Kohlköpfe losgeschnitten.

Die Kohlregentin Silke hat erst vor 2 Monaten ein Baby bekommen, und das ist nun das **Kohlbaby** und hat eine eigene Schärpe. Wenn das kein gutes Omen ist...!

Rund um den **Kohl** gibt es in der ganzen Region viele **Veranstaltungen**. Dazu gehören viele Orte. In Friedrichskoog wurden schon allerlei regionale Produkte auf einem **Landmarkt** angeboten. **Kohlpfanne** und **Kohlrouladen** gab es natürlich auch zu essen. Auch das **Kohlbrot** soll sehr gut schmecken.

In Heide, Marne, Friedrichskoog, Wesselburen, Büsum und weiteren Orten finden **Landmärkte** oder **Stadtfeste** statt. In Wesselburen gibt es das KOHLosseum, eine ehemalige Sauerkrautfabrik, in der die ausgefallensten Dinge rund um den Kohl präsentiert und verkauft werden.

Wie wäre es z. B. mit Schafsmilchseife mit Kohl?

Keine Angst, die riecht nicht nach Kohl. Oder **Kohlmarmelade**? **Der Hexer** – so wird er genannt – macht die ausgefallensten Marmeladen. Ob nun in der Farbe von Viagra, mit Whiskey oder mit je einer Zutat, die mit den Buchstaben aus WESSELBUREN beginnt... er hext sie alle zusammen, und davon, dass sich Marmelade mit rotem Spitzkohl sehr gut essen lässt, konnte ich mich selber überzeugen. Ganz fruchtig und gar nicht kohllastig.


 Kohlanschnitt 19.09.2017 auf Hof Timm,
 Friedrichskoog, Altfelder Weg Kohllosseum
 Wesselburen Das Kohlbaby Merle

1.268 Beitrag eingestellt von **Charlene Wolff** aus Lohrbrügge am 20.09.2017

112 Leser
 direkt: 34 über Suchmaschinen: 2
 über Links: 3 über soziale Netzwerke: 73

Wo?



Altfelder Hofladen
 Altfelder Weg | 25718 Friedrichskoog

Weitere Beiträge aus Lohrbrügge

AB MITTWOCH auf dem Lohrbrügger Markt !!

Weitere Beiträge zu den Themen

Charlene Wolff	(205)
Königin der Texte	(204)
Ausflugstipp	(23)
Fest	(10)
Landwirtschaft	(5)
Nordsee	(2)
Dithmarschen	(2)
Kohl	(2)
Kohlregentin	(2)
Kohltag	(1)

1 2

Neue Beiträge aus dem Ort



Schaffnetasche, alte Schilder und Osterhasen Alles das konnten Kinder, Eltern und Großeltern im Abteil der...



Feli im TextLabor am 04.04.2018 Alles ist organisiert, abgesprochen, die Veranstaltung...



SIE kommt spät - aber sie KOMMT !! Unser Strassenmagazin HINZ&KUNZT kommt erst ab den 02.05. 2018...

Im **KOHLosseum** kann man auch den **Krautpapst** (so benannt vom NDR) Bernhard von Oberg persönlich kennenlernen. Man sagt, er wisse alles über Kohl. Stellen Sie ihn doch mal auf die Probe!

Am Samstag wird die **Königin der Texte** nochmal in **Marne** bei den Kohltagen zu Besuch sein.

Auf den Feldern Dithmarschens werden derzeit Weißkohl und Rotkohl eingefahren. Rosenkohl habe ich auch gesehen. Die anderen Kohlsorten sind nicht so lange haltbar oder reifen zu anderen Jahreszeiten. Blumenkohl ist viel früher im Jahr reif, Grünkohl später, wenn die ersten Fröste kommen. Chinakohl ist hier nicht so viel zu sehen, weil er schneller verbraucht werden muss.

Feedback

So gibt es also einiges zu lernen, was uns Stadtkindern nicht bekannt ist. Es lohnt sich, einen **Ausflug ins Land der Kohltage** zu machen. Und wenn man schon mal da ist, kann man ja auch einen Abstecher an die **Nordsee** unternehmen. Da ist es ja auch zu jeder Jahreszeit schön.



Empfehlen

25 Personen empfehlen das. [Registriere dich](#), um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Beitrag einbetten

auf anderen Webseiten [i](#) [✉](#) **Senden**

1 Kommentar



1.266

Charlene Wolff aus [Lohbrügge](#) | 29.09.2017 | 11:15

Nach den Kohltagen ist vor den Kohltagen Merle, das erste Kohlbaby Bernhard von Oberg

Die 31. Dithmarscher Kohltage sind Geschichte, die 32. stehen vom 18. Bis zum 23. September 2018 vor der Tür. Während Krautmeister Hubert Nickels bereits an einem neuen Rezept für das kommende Jahr arbeitet, schaut die Kohlregentin Silke (Nöhren) I. im KOHLosseum Wesselburen vorbei, diesmal in Zivil. „Nun ist Feierabend“, freut sich die bodenständige Enkeltochter des „jodelnden Fernfahrers“ Opa Karl Nöhren. Die gelernte Bilanzbuchhalterin könnte sich jederzeit ans Steuer des elterlichen Scania setzen und Dithmarscher Kohl vom Kronprinzenkoog nach Berlin fahren. Einen Lkw-Führerschein besitzt sie, sogar einen Speditionsschein. Silke weiß, wovon sie spricht, wenn es um die Erfolgsgeschichte des Dithmarscher Kohls geht. Und so waren die zwei Jahre Kohlregentinnenschaft für die Marnerin ein Heimspiel: „Die Zeit zwischen den Kohltagen verging wie im Flug. Die beiden Jahre werde ich mein ganzes Leben lang nicht vergessen.“

Wie könnte sie auch, stellte sich doch bei ihr und ihrem Mann Sven, Elektriker auf der Mittelplate und Spross einer Fischerfamilie, am 19. Juli 2017 Nachwuchs ein. Beim Kohlpflanzfest in Wesselburen gratulierten alle Anwesenden bereits. Und da, wie der Lateiner sagt, nomen und omen zusammenfallen, nähte Elfriede Hayn aus Kuden, der kleinen Merle zur Geburt eine Schärpe mit der Aufschrift „Dithmarscher Kohlbaby 2017“.

Krautpapst Hubert Nickels ist davon überzeugt: „Klein Merle wird 2034 die Kohlregentin Merle I.“ Hans-Uwe Glashoff von der Marmeladenmanufaktur Nordfriesland überraschte Mama Silke mit einer eigenen Fruchtnote „Merle“.

Wenn am 4. Mai 2018 im KOHLosseum das Kohlpflanzfest gefeiert wird, repräsentiert Bente Borwieck als Nachfolgerin von Silke (Nöhren) I. den Dithmarscher Kohl als neue Regentin. Noch vor dem Kohlschnitt am 18. September 2018 zaubert der Marmeladenhexer einen fruchtigen Aufstrich aus rosa Kohl, gewachsen in Dithmarschen. Das erste Dithmarscher Kohlbaby hat noch sechzehn Jahre Zeit für seine Bewerbung als Kohlregentin. Hubert Nickels wünscht ihr sowie ihren stolzen Eltern und Großeltern alles Gute. Er weiß, wie das Kraut, so das Land und seine Menschen, und das ist allerbest.

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

[Link einfügen](#)

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet. Mehr dazu in unserem [Verhaltenskodex](#).

Kommentar speichern

Lesen Sie auch

Feedback


**Feli im TextLabor am
04.04.2018**

von Charlene Wolff


**7 Jahre TextLabor Bergedorf -
eine ganz besondere offene...**

von Charlene Wolff


**Bergedorferin freut sich
königlich beim Marneval**

von Charlene Wolff


**AB MITTWOCH auf dem
Lohbrügger Markt !!**

von Erich Heeder


**SIE kommt spät - aber sie
KOMMT !!**

von Erich Heeder


**Leserreporter-Portal wird
eingestellt**

von Wolfgang Rath

Infos

Kontakt |

Impressum |

Datenschutz |

Nutzungsbasierte Online-Werbung |

AGB |

Powered by Gogol Publishing 2002-2018 – Dieses Onlineportal mit dem integrierten Leserreporter-Modul wird mit Gogol Publishing produziert - dem einfachen Redaktionssystem für Anzeigenblätter und Lokalzeitungen.
© Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner (GmbH & Co.)